



Berner
Fachhochschule



Die studentische Arbeit für Ihren Betrieb

Innovation und Forschung sind ein Muss, um die vielseitigen Herausforderungen in der Agrarbranche zu meistern. Studierende der BFH-HAFL können Sie dabei im Rahmen von Semester-, Bachelor- und Masterarbeiten unterstützen.

Was sind studentische Arbeiten?

- 2 Das Verfassen von zwei Semester- (2. Studienjahr) und einer Bachelorarbeit (3. Studienjahr) ist für die Studierenden im Bachelorstudiengang Agronomie obligatorisch. Studierende des Masterstudiengangs in der Vertiefung Agrarwissenschaften schreiben eine Masterarbeit.

In den Semesterarbeiten des Bachelorstudiengangs wird anhand einer praxisbezogenen Fragestellung das wissenschaftliche Arbeiten geübt. Die Bachelor- und Masterarbeiten (früher Diplomarbeit) ihrerseits sind umfassender. Dabei wird eine praxisbezogene Fragestellung unter Einbezug von aktuellem Literatur- und Expertenwissen wissenschaftlich fundiert aufgearbeitet. Nach Abschluss der Bachelor- und Masterarbeit legen die Studierenden für die Überprüfung ihrer Synthesefähigkeit eine mündliche Prüfung ab. Die Arbeiten werden von einer Lehrkraft der BFH- HAFL (Dozierende, wissenschaftliche Mitarbeitende) und bei externen Auftraggebern auch von einer Person des jeweiligen Partners betreut.

Ihr Nutzen

Oft fehlen Unternehmen und Organisationen die zeitlichen Ressourcen, um einzelne Themengebiete vertiefter zu erforschen. Wenden Sie sich deshalb mit Ihren praktischen Fragestellungen an die BFH-HAFL. Sie profitieren neben dem aktuellsten Fachwissen der Studierenden auch von der langjährigen praktischen und wissenschaftlichen Erfahrung der Dozentinnen und Dozenten. Mit der Verknüpfung von Semester-, Bachelor- und Masterarbeiten können auch umfassendere Fragestellungen bearbeitet werden.

Die BFH-HAFL verrechnet keine Gebühren für die Durchführung von Semester-, Bachelor- oder Masterarbeiten, da diese von Studierenden im Rahmen ihrer Ausbildung erstellt werden. Die BFH-HAFL kann keine Mindestqualität garantieren. Wird in grösserem Umfang die Infrastruktur in Labors beansprucht, wird je nach Arbeitsumfang eine Kostenpauschale erhoben, die einen Teil der Ausgaben für Verbrauchsmaterial und Anlagennutzung deckt. Erwartet wird zudem die Übernahme allfälliger Spesen der Studierenden, die durch die Arbeit anfallen. Ebenso ist es bei Bachelor- und Masterarbeiten erwünscht, dass ein/e Vertreter/in der auftraggebenden Unternehmung bzw. Institution bei der mündlichen Prüfung als Experte bzw. Expertin anwesend ist.

Vorgehen und Termine

Sind Sie an einer solchen Zusammenarbeit mit der BFH-HAFL interessiert und möchten Sie gleichzeitig den Studierenden die Gelegenheit bieten, spannende und praxisbezogene Themenfelder zu bearbeiten?

Auf unserer Webseite www.bfh.ch/hafl finden Sie im Bereich «Bachelor Agronomie» und im Bereich «Master of Science in Life Sciences – Agrarwissenschaften» Beispiele abgeschlossener Bachelor- und Masterarbeiten.

Zur Eingabe eines Themas genügen die Definition eines Arbeitstitels sowie die Umschreibung der Zielsetzungen in wenigen Sätzen. Bitte beachten Sie die Termine für die Themeneingabe Ihrer Fragestellungen:

Semester-/Bachelor- und Masterarbeit

	Semesterarbeit	Bachelor-Thesis (ordentliche Form)	Bachelor-Thesis (kompakte Form)	Masterarbeit
Richtumfang	90–120 Stunden verteilt auf 3–7 Monate max. 30 Seiten (ohne Anhang)	420–600 Stunden, verteilt auf 8 Monate max. 60 Seiten (ohne Anhang)	420–600 Stunden, verteilt auf 3 Monate max. 60 Seiten (ohne Anhang)	900 Stunden. Kann kompakt (6 Monate am Stück) oder über einen längeren Zeitraum bearbeitet werden. Keine Beschränkung der Seitenzahl
Themeneingabe	laufend möglich	bis KW 43	bis KW 36	laufend möglich
Zuteilung der Themen	laufend möglich	KW 50	KW 39	laufend möglich
Abgabe	laufend möglich	Freitag der KW 32	Freitag der KW 51	4 Zeiträume pro Jahr; Kalenderwochen 44, 2, 14, 32
Mündliche Prüfung	keine	KW 35 & 36	KW 3	4 Zeiträume pro Jahr; Kalenderwochen 48, 6, 18, 36

Haben Sie bereits eine konkrete Anfrage oder noch offene Fragen? Dann kontaktieren Sie am besten gleich Samuel Kohler, Studiengangleiter BSc Agronomie, oder Jan Grenz, Vertiefungsleiter MSc Agrarwissenschaften. Sie werden Sie gerne beraten, Ihre praktischen Fragestellungen aufnehmen und diese an die für das Thema kompetente Person weiterleiten.

Kontakt

Berner Fachhochschule

Hochschule für Agrar-, Forst-
und Lebensmittelwissenschaften HAFL

Länggasse 85

CH-3052 Zollikofen

www.bfh.ch/hafl

Prof. Dr. Samuel Kohler

Studiengangleiter BSc Agronomie

Telefon +41 (0)31 910 21 60

E-Mail samuel.kohler@bfh.ch

Prof. Dr. Jan Grenz

Vertiefungsleiter MSc Agrarwissenschaften

Telefon +41 (0)31 910 21 99

E-Mail jan.grenz@bfh.ch